26. Jahrgang Nr. 4 Winter 2011 / 2012

Immanuel-Bote

Evangelische Immanuel-Gemeinde
Königstein im Taunus



„Euch ist ein Kindlein heut geborn
von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein,
das soll eu'r Freud und Wonne sein."

Martin Luther, 1535

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Weihnachtsbild des Malers Jörg Ratgeb hat eine bewegte Geschichte. Das sieht man auf den zweiten Blick, nämlich sobald man sich darüber wundert, dass ein Maler der Reformationszeit „pointillistisch“ malen konnte. Das Bild des nackten Jesuskindes scheint tatsächlich aus vielen winzigen Punkten zusammengesetzt zu sein. Aber dieser Malstil ist eine Erfindung des späten 19. Jahrhunderts!

Tatsächlich erklärt sich der Zustand der „Geburt Christi“, wie er heute im Karmeliterkloster in Frankfurt zu sehen ist, aus der Geschichte des Bildes. Es ist Teil eines Wandgemäldes, welches das größte seiner Art nördlich der Alpen war. Entstanden, als in Deutschland der Geist der Reformation immer mehr Anhänger fand. Auch Jörg Ratgeb aus Schwäbisch Gmünd schloss sich dem neuen Denken und Glauben an. Seine Frankfurter Wandgemälde sind unbedingt sehenswert. Sie kombinieren überaus phantasievolle und lebensnah geschilderte biblischen Szenen mit Bibelzitaten, die den Sinn der Szenen deuten sollen - meist als Erfüllung dessen, was die Propheten des Alten Testaments angekündigt hatten.

Gott wird Mensch. Ratgeb legt das kleine nackte Kind auf den Boden, lässt darüber mit Ochs und Esel die Tiere und dann mit Maria und Josef die Menschen als Krone der Schöpfung gleichsam aufsteigen. Gott macht sich klein, er stellt die Welt auf den Kopf, und gerade damit verändert er uns Menschen.

Der Maler hat diesen Impuls der Bibel sehr ernst genommen. Im Bauernkrieg stritt er, dessen Frau und Kind Leibeigene des Herzogs von Württemberg waren, für die Bauern und gegen die feudale Unterdrückung. Als die Bauernheere am Ende besiegt wurden, wurde auch Ratgeb auf grausame Weise hingerichtet.

Das Karmeliterkloster ist im März 1944 schwer von Bomben getroffen worden. Zum Teil konnte Ratgebs Werk gerettet werden. Polnische Restauratorinnen haben in den 80er Jahren das Weihnachtsbild Punkt für Punkt wieder zusammengesetzt. So erscheint es heute ganz alt und gleichzeitig modern. Wie die Friedensbotschaft Gottes, der Ratgeb mit dem Bild des Kindes ein Gesicht verliehen hat, das zu Herzen geht.

Frohe Weihnachten
wünscht Ihnen

Katharina Schmidt-Nürnberger



Jörg Ratgeb, Christi Geburt. Wandgemälde im Karmeliterkloster zu Frankfurt am Main, 1515 - 1521.
Foto: Uwe Dettmar. © Institut für Stadtgeschichte, Frankfurt/M.

Barocker Glanz im Adventskonzert

Am Samstag vor dem Ersten Advent, 26. November, veranstaltet unsere Gemeinde ihr Adventskonzert. Beginn ist um 19.30 Uhr in St. Marien. Es kommen zwei große geistliche Werke des Barock zur Aufführung:



Heinrich Schütz in einer Darstellung um 1660

Die *Weihnachtshistoria* von Heinrich Schütz (1585 -1672) erzählt das Geschehen um die Geburt Jesu nach den Berichten der Evangelisten Lukas und Matthäus. Der Komponist schuf eine für seine Zeit ganz moderne neue Form durch die abwechselnde Vertonung der Erzählung und der wörtlichen Rede einzelner Personen oder Gruppen.
Besonders charakteristisch instrumentiert sind die kleinen Ensembles: hier werden den Hirten Flöten zugeordnet, zum Gesang der Engel erklingen Geigen; die Weisen aus dem Morgenlande tauchen zu Fagottklängen auf und die Hohenpriester und Schriftgelehrten erklären dem König Herodes unter Posaunenklängen, dass der neugeborene „König der Juden“ in Bethlehem geboren werde. Der König wird von Hornklängen begleitet.

Prächtige vierstimmige Chöre stehen zu Beginn und am Schluss, und im Lobgesang der Engel über den Feldern von Bethlehem, mit dem das weihnachtliche „Friede auf Erden“ verkündet wird, fächert der Chor sich zu sechs Stimmen auf.

Johann Sebastian Bachs *Magnificat* ist berühmt für den Ideenreichtum des Komponisten.

Das lateinische Wort *magnificare* bedeutet „erheben, groß machen“. *Magnificat anima mea dominum:* „Meine Seele macht Gott groß“. Das sind die Worte, die Maria singt, nachdem ihr der Engel angekündigt hat, dass sie ein besonderes Kind bekommen werde, das ‚Gottes Sohn‘ heißen solle. Anstatt sich gegen diese Ankündigung zu sträuben oder sich etwas darauf einzubilden, von Gott ausersehen zu sein, stimmt Maria diesen berühmten Lobpsalm an. Sie singt davon, was der große Gott an den unbedeutenden Menschen tut und wie dadurch neue Maßstäbe in die Welt kommen. Nachzulesen bei Lukas 1, 46 - 55.

Packende, temperamentvolle Chöre, nachdenkliche und andachtsvolle Arien und ein vertrauter Choral sind so im zweiten Teil des Konzerts zu hören.

Es musizieren: Agnes Kovács (Sopran), Christian Dietz (Tenor), Ekkehard Abele (Bass) mit dem Königsteiner Vokalensemble und dem Ensemble Alte Musik. Die Leitung hat die Kirchenmusikerin der Ev. Immanuel-Gemeinde, Katharina Götz.

Karten im Vorverkauf gibt es zu 15.- € (Studenten und Schüler 12.- €) in der Burgapotheke, bei Buchhandlung Millennium und im Evangelischen Pfarramt, Burgweg 16. Ansonsten an der Abendkasse!



Bach komponierte das Magnificat 1723

Advent in der Evangelischen Immanuelgemeinde

Samstag, 26. November
Großes Adventskonzert siehe S. 4-5

Erster Advent, 27. November, 10.00 Uhr
Musikgottesdienst
mit Teilen aus dem *Magnificat* von J. S. BACH
Königsteiner Vokalensemble,
Thorsten Mann, Orgel
Predigt: Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer
Musikalische Leitung: Katharina Götz

Mittwoch, 30. Dezember, 17.00 Uhr
Beginn des Lebendigen Adventskalenders

Samstag, 3. Dezember, 11.00 Uhr
Spendenaktion der Konfirmanden in der Fußgängerzone

Zweiter Advent, 4. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. Stoodt-Neuschäfer

Dritter Advent, 11. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Dr. Neuschäfer
und um 17.00 Uhr
„Mr. Scrooge - ein Weihnachtsmärchen von Charles Dickens“
Singspiel von Steve Pogson; Kinderkirche und Kinderchöre
Leitung: Katharina Götz und Team

Vierter Advent, 18. Dezember , 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. Stoodt-Neuschäfer
11.30 Familiengottesdienst mit Adventsliedersingen
für kleine und große Sänger und Adventslieder-Freunde

Weihnachtstüten und Christbaumkugeln für die Tafeln in Königstein und Schwalbach

Wer im vergangenen Jahr eine Christbaumkugel mit dem Bild der Ev. Immanuelkirche gekauft hat, kann am Ersten Advent nach dem Musikgottesdienst seine Königsteiner Christbaum-Kollektion erweitern. Die Lions kommen mit einen St.-Marien-Kugel auf den Weihnachtsmarkt - und schon vorher zu uns. Der Verkaufsstand wird nach dem Gottesdienst eröffnet.

Ein Teil des Verkaufserlöses geht auch in diesem Jahr wieder an die Tafel-Ausgabestelle in der Kirchstraße. Eine schöne Anerkennung für alle, die sich dort bisher engagiert haben. Und da es sich bei den Helferinnen um einen ökumenischen Kreis handelt, passt die Symbolik der beiden Kugeln „wie gemalt“!



Für die Schwalbacher Tafel, die wöchentlich rund 200 Familien mit Lebensmitteln unterstützt, sammelt unsere Gemeinde wieder Weihnachtstüten.
Passende originalverpackte Le-



bensmittel wie Konfekt, Plätzchen, Stollen und gute Dauerwurst, feinere Konserven, gutes Öl, Kaffee und Tee und ähnliches gehören hinein, nur Alkoholika und Kühlware sind ausgeschlossen.
Geschenkpapier unterstreicht den Weihnachtstüten-Charakter!

Die Tüten können bis zum 14. Dezember vormittags im Ev. Pfarramt (Burgweg 16) abgegeben werden.

Neues aus der Konfi-Ecke

Der neue Konfi-Jahrgang „K 2013“ macht erfreulich von sich reden.
Nach einem gelungenen Auftakt mit der Erntedank-Kürbissuppe nahmen einige Jugendliche dieser Gruppe an der Gedenkfeier zum Novemberpogrom von 1938 teil. Vielleicht werden sie nächstes Jahr diese Feier selbst mit einem Beitrag mitgestalten.

Während der Freizeit auf dem Liebfrauenberg bei Goersdorf im Elsaß hat die große Gruppe den Bußtagsgottesdienst vorbereitet und ein Theaterstück „Die Verlorene Tochter“ eingeübt - die Resonanz war sehr erfreulich. Unvergesslich der Auftritt der Verlorenen Tochter im Büro eines McRonalds-Chefs, der ihr einen miesen Job nur gegen eine kostenlose Probe-Arbeitswoche anbietet.

Als nächstes haben sich die Jugendlichen einen Samstag im Dezember vorgemerkt: da heißt es wieder „Waffeln backen und Geld sammeln für unsere Freunde in Kenia“!

Die Kenia-Aktion ist am
Samstag, 3. Dezember 2011 von 11.00 - 13.30 Uhr in der Fußgängerzone zwischen Buchhandlung Millennium und Optiker Preu.

Wer unseren Jugendlichen seine Anerkennung zeigen möchte, hat dann Gelegenheit, sie bei ihrer Aktion zu unterstützen!



„Bei mir sitzt die Kirche...“



Felix Balz (Berufspraktikant im Pfarramt), Barbara Maurer, Dr. Uta Amelung, Helga Ziltz, Heike Hettlage und Ingeborg Lange.
Nicht mit abgebildet: Christina Rüttgers und Katharina Stoodt-Neuschäfer.

Ab dem 75. Geburtstag werden die Mitglieder unserer Gemeinde mit einem Geburtstagsheft bedacht. Das kleine Geschenk mit den guten Wünschen wird meistens persönlich überreicht; dafür sind seit vielen Jahren die Mitglieder unseres Besuchsdienstes zuständig, die monatlich 25 bis 30 Besuche unter sich aufteilen. Oft geht es dabei nicht nur um den Festtag selbst, sondern auch um das persönliche Befinden und die kleineren oder auch großen Alltagsthemen wie Haushalt und Gesundheit, das Zusammenleben in Nachbarschaft und Familie. Und wenn man so richtig gut im Gespräch ist und ausgerechnet dann das Telefon geht, kann es schon vorkommen, dass eine Jubilarin dem Anrufer sagt: „Du, ruf doch später noch mal an, bei mir sitzt gerade die Kirche ...“.
Allen Damen vom Besuchsdienst für die vielen Besuche und wichtigen Gespräche herzlichen Dank!

Der Kirchenvorstand

Motivation ist das Wichtigste

Drei Wochen hat Felix Balz (S. 10, links im Bild) im Ev. Pfarramt während seines Berufspraktikums hospitiert. Er hat die Mitarbeiter im Pfarramt kennengelernt und mitbekommen, wie wichtig die regelmäßigen Absprachen sind, damit alles klappt.

Den Konfirmandenunterricht hat er aus der Perspektive der Pfarrerin betrachtet. Darum war er auch auf der Konfi-Freizeit im Elsaß erstmals als Betreuer dabei und hat, genau wie die anderen Betreuer (Sebastian Stroh, Laura Solic, Marlene Hildebrandt und Max Schmitt) seinen Job richtig gut gemacht!

Natürlich gehört ein gründlicher Abstecher in den Kindergarten zu solch einer Grundorientierung im Pfarramt. Schließlich ist unser Kindergarten für uns sehr wichtig.

Aber am besten hat es Felix in der Grundschule gefallen. Die Kinder der 3. und 4. Klassen haben ihn im Reli-Unterricht sofort als Respektsperson akzeptiert und sich riesig gefreut, als er ihre Hefte mitgenommen und bewertet hat. Logisch, dass es da lauter positive Rückmeldungen gegeben hat.

Denn das ist unserem Praktikanten aufgefallen und das fand er richtig gut: im Pfarramt geht es vor allem um Motivation. So nennt man das, was die Bibel mit Anerkennung oder mit dem altertümlichen Wort von der Nächstenliebe umschreibt.

Die Kirchengemeinde ist einer der Orte in unserer Gesellschaft, wo die Kultur dieser Nächstenliebe oder Motivation gepflegt und hochgehalten wird. Wobei die Motivation nicht dafür da ist, einen anderen härter arbeiten und mehr erwirtschaften zu lassen. Es geht vielmehr darum, herauszufinden, was in einem steckt, was man gut kann und im Sinne der Gemeinschaft einsetzen kann.

Felix hat sich eingesetzt! Nicht zuletzt in der Schulhilfe, wo er für die Jungen zum wichtigen großen Bruder geworden ist, der ihnen hilft, sich zu konzentrieren und Erfolg zu haben. Dafür sagt ihm herzlichen Dank das Team der Schulhilfe, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Pfarramt und Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer.



Etwas ganz Besonderes für alle Königstein-Liebhaber und ein vielfältiger visueller Begleiter durch das kommende Jahr ist der jetzt erschienene **Foto-Kalender Königstein 2012 der beiden bekannten, in Königstein lebenden, Profi-Fotografen und Multimedia-Künstler Greta und Georg Hoch - hochmedia.**
Der im Format DIN A3 hochwertig gedruckte Kalender zeigt sowohl eindrucksvolle Bilder der romantischen Kurstadt als auch die reizvolle Natur Königsteins im Wandel der Jahreszeiten.
Erhältlich ist der Foto-Kalender Königstein 2012 zum Preis von 16,80 € in Königstein bei der Millennium Buchhandlung (Hauptstraße 14), Bücher Bruckmann (Kirchstraße 9). Bürobedarf Lindlau (Hauptstraße 7) und der Kur- und Stadtinformation (Kurparkpassage).
Wer den Kauf des Königstein-Kalenders mit einer Spende in Höhe von 5 € für die Hilfsprojekte der Immanuelgemeinde in Kenia (Mitsedzini und Shangweni) verbinden möchte, kann dies (für den gleichen Preis von 16,80 €) bei folgenden Gelegenheiten tun

- bei der Kenia-Aktion am Samstag, 3. Dezember 2011 von 11.00 - 13.30 Uhr in der Königsteiner Fußgängerzone
- am Sonntag, den 4. Dezember 2011 (2. Advent) nach dem Gottesdienst
- sowie während der üblichen Öffnungszeiten im evangelischen Pfarramt.

Buchtipp zu Weihnachten

Ochs und Esel dürfen in keiner Weihnachtskrippe fehlen!
Dabei stehen sie nicht in der Weihnachtsgeschichte. Wie die beiden ins Zentrum der Stallszene zu Bethlehem kamen und was sie zu bedeuten haben oder was man sich unter dem „Wal“ vorstellen muß, der einst den Propheten Jona vor dem Ertrinken rettete, was es mit Lämmern, Tauben und Wachteln auf sich hat, kurz: mit den biblischen Tieren, das erfährt man aus einem neuen Büchlein.
Der Kunsthistoriker Wieland Schmied stellt die biblischen Tiere anhand von 52 erstklassig reproduzierten Meisterwerken der europäischen Malerei vor. Die Bilder werden allgemeinverständlich erklärt und interpretiert.
Außerdem geht es um die Erschaffung der Tiere, ihre Rolle in der Bibel und um die Überlegung, ob Tiere nicht doch oft mehr wissen als wir Menschen (siehe Bileams Eselin!).

Wir meinen: ein schönes Weihnachtsgeschenk!
Wieland Schmied, Ochs und Esel und andere Tiere der Bibel. Meisterwerke der europäischen Malerei (2011), 160 Seiten, fest gebunden, Großformat (17,5 x 25,5 cm), € 20.-

„Weihnachten, wie es war!“

Walter Renneisen

liest in der Ev. Immanuelkirche
am Mittwoch, 7. 12. 2011
um 19.30h
Heiteres und Nachdenkliches rund ums Weihnachtsfest

Karten zu 16.50 € bei der Kur - und Stadtinformation,
Tel. 20, 22 51 oder via Internet www.koenigstein.de



Praktikumsplatz Evangelischer Kindergarten



Max Schüler, Jil Giannikos, Philipp Götting und Florian Röwert. (Leon Schüler nicht auf dem Foto) und Kindergartenkinder samt Kindergartenhund Filou.

Fünf Jugendliche der BNS haben in diesem Herbst ihr Berufspraktikum im Evangelischen Kindergarten absolviert und den Berufsalltag der Erzieherinnen und des Erziehers (!) kennengelernt.

Die große bunte Vielfalt der Tätigkeiten war beeindruckend für die Jugendlichen, die vor Jahren selbst einmal in unseren Kindergarten gegangen sind. Wenn man „die Seite wechselt" und als fast Erwachsener dort mitmacht, wird einem auch das große Maß an Aufmerksamkeit und Verantwortung deutlich, das im Kindergarten täglich verlangt ist. Schließlich sind in jeder Gruppe nicht einfach nur 22 oder 23 Kinder, sondern kleine Persönlichkeiten versammelt, die alle geachtet, anerkannt und gefördert werden möchten!

Allen hat es viel Spaß gemacht, den Kindergarten mit anderen Augen zu sehen und kräftig mit anzupacken. Und die Kinder waren stolz über soviel „Große", die sich um sie gekümmert haben. Ein herzlicher Dank an unsere Praktikanten!

Silberjubiläum Christa Gerhard



Im September konnte unsere Erzieherin Christa Gerhard ihr 25jähriges Dienstjubiläum in unserer Gemeinde feiern.
Die Kinder versuchten, durch Aufsagen der Zahlen 1 bis 25 sich die lange Reihe der Jahre vorzustellen und brachten ihr dazu ein Ständchen. Dabei nicht mitzusingen ist für Frau Gerhard allerdings ganz ungewohnt, denn mit Kindern zu singen, gehört zu ihren „Markenzeichen".
Für ihre langjährige treue Arbeit in unserem Ev. Kindergarten dankt der Kirchenvorstand Frau Gerhard herzlich und wünscht ihr weiter Gottes Segen und Freude bei der Arbeit mit den Kindern!



Der neue Elternbeirat unseres Kindergartens: (v. l. n. r.) Andreas Jäger, Jan Döge, Bettina Hackenberg , Alexandra Franz (Vorsitzende), Sandra Dahl, Haide Spanier, Tina Back und Sven Gniza (Stellv. Vorsitzender). Wir gratulieren!

Musik in der Evangelischen Immanuelkirche
November 2011 bis Januar 2012

Samstag, 26. November, 19.30 Uhr
Katholische Pfarrkirche St. Marien

Chor- und Orchesterkonzert

Johann Sebastian Bach
Magnificat in Es-Dur (BWV 243a)
Heinrich Schütz
Historia der Geburt Jesu Christi (SWV 435)

Agnes Kovács (Sopran), Christian Dietz (Tenor), Ekkehard Abele (Bass)
Königsteiner Vokalensemble
Ensemble Alte Musik, Frankfurt
Leitung: Katharina Götz
Eintritt: 15.- € (Schüler/Studenten 12.- €)

Erster Advent
Sonntag, 27. November, 10.00 Uhr

Musikgottesdienst

mit dem Königsteiner Vokalensembe
Leitung: Katharina Götz
Predigt: Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer

Dritter Advent
Sonntag, 11. Dezember, 17.00 Uhr

Familienkonzert

Mr. Scrooge - Eine Kantate für junge Leute
nach der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens,
Musik: Steve Pogson
Kurrenden, Kantorei, Große Kinderkirche, Instrumentalisten.
Leitung: K. Götz und Team

Vierter Advent
Sonntag, 18. Dezember, 11.30 Uhr

Adventssingen im Familiengottesdienst

mit den Finken-Chören



Sonntag, 25. Dezember, 10.00 Uhr

Kantatengottesdienst

Johann Sebastian Bach
Weihnachtsoratorium, Teil IV
„Fallt mit Danken, fallt mit Loben“, BWV 248 / IV
Solisten, Königsteiner Vokalensemble, Ensemble Alte Musik, Frankfurt
Musikalische Leitung: Katharina Götz
Predigt: Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer

15. Januar 2012, 18.00 Uhr

Junge Solisten des Kronberg Academy Masters

Johann Sebastian Bach
Cello-Suite Nr. 1 G-Dur, BWV 1007
Cello-Suite Nr. 2 d-Moll, BWV 1008
Bonian Tian, Violoncello
Katharina Stoodt-Neuschäfer, Lesung
Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Kronberg Academy

Erntedank in der Immanuel-Gemeinde

Am Sonntag, den 2. Oktober 2011 wurde das diesjährige Erntedankfest mit zwei Gottesdiensten in der festlich geschmückten Immanuelkirche gefeiert.







Die Kinder des Ev. Kindergartens singen im Festgottesdienst



Anschließend gab es im bei warmem Herbstwetter im Kirchgarten die traditionelle Kürbissuppe



Am Sonntag, den 25. September 2011wurde im **Kantatengottesdienst** in der Ev. Immanuelkirche Königstein von **Johann Sebastian Bach "Ihr Menschen, rühmet Gottes Werke" (BWV 167)** aufgeführt.



Beim **Kammerkonzert** am Mittwoch, den 26. Oktober 2011 im Adelheidsaal spielten **Susanne Stoodt (Violine), Susan Salm (Violincello) und Ulrich Koneffke (Piano)** u.a. Werke von Antonin Dvorak, Johannes Brahms, Wolfgang Florey und Johan Halvorsen

Bibelaktion in der Grundschule

Dank einer großzügigen Spende der Dr. Wandel-Stiftung haben die 29 Kinder der 3. Klassen unserer Grundschule ein Geschenk bekommen: Jedes Kind erhielt eine „Blaue Bibel“. Ein toller Auftakt für den Religionsunterricht nach den Sommerferien!

Die Bibelaktion „Jedem Grundschulkind eine Bibel“ der EKHN ist leider vor einigen Jahren beendet worden - aus Kostengründen! Bis dahin hatten mehrere Jahre lang alle Kinder, die den Ev. Religionsunterricht besuchen, eine solche schöne Bibel von unserer Kirche erhalten - für viele die erste eigene Bibel!

Nun hatten unsere Gemeindemitglieder, Dr. Ulrich und Dr. Cordula Wandel, die Idee, mit ihrer Stiftung einzuspringen und den namhaften Betrag für diese wichtige Aktion zu übernehmen. Entsprechend groß ist die Begeisterung der Kinder, die sich sofort daran gemacht haben, all die Geschichten herauszusuchen, die sie schon kennen. Um dann festzustellen, dass es zum Glück noch viele andere zu entdecken gibt ...



„Die Nacht leuchtet wie der Tag“ heißt die Bibel für junge Leute in Anlehnung an Psalm 139. Hier leuchten die Gesichter unserer Drittklässler vor Freude über die neuen eigenen Bibeln!

Bibelkrümel

Unlängst hat sich unser Buchbinder Helmut Halbach unserer schönen Altarbibel gewidmet: sie ist in die Jahre gekommen und brauchte etwas Pflege. Aufgefrischt, versehen mit neuem „inneren Halt“ und frisch glänzenden silbernen Beschlägen kehrte sie zurück auf ihren Platz in der Kirche. Mit ihr kam ein Umschlag voller „Bibelkrrümel“:



Blütenblätter, Nadeln von Weihnachtsbäumen und Adventsgestecken, Blätter von Blumen und Zweigen, abgerissene Stücke des Bibeleinbands und von Lesezeichen, Tesa-Stückchen, eine kleine geronnene Wachs-Träne, roter Zwirnfaden, Staubgefäße, kleine Papierschnipsel und Staub, Reste von Streichholzasche und natürlich winzige Partikel von Abendmahlsbrot, zusammen mit einem symbolträchtigen Getreidekorn, das von einem Erntedank-Strauß stammen dürfte.

Das gibt natürlich zu denken! Welch ein Austausch hat da stattgefunden: aus der Bibel kommt Gottes Wort zu uns und bereichert und belebt unser Leben - und zurück kommen unserseits lauter lebendige Lebenszeichen aus Gottesdiensten, in denen Menschen in unserer Kirche gedankt und gesungen, gebetet, zugehört, nachgedacht, gelacht, geweint, gehofft, geglaubt und Abendmahl gefeiert haben. Tropfen von Taufwasser oder Abendmahlswein wurden vom Papier aufgesogen ...

Helmut Halbach gilt unser herzlicher Dank für die Pflege, die er unserer schönen alten Bibel hat angedeihen lassen. Und für sein humorvolles Verständnis, mit dem er die Bibelkrümel so sorgfältig aufbewahrt hat. Sie kommen natürlich - wohlverwahrt ins Archiv!

Wer kostenlos gut erhaltene Haushaltsgegenstände abzugeben hat, rufe hier an:
Diakonisches Werk
Tisch und Teller
Liebigstraße 6, Flörsheim am Main
06196 - 5035-0
info@tisch-und-teller.de

Diamantene Konfirmation



Zur Diamantenen Konfirmation (Feier des 60. Konfirmationsjubiläums) kamen am 17. September elf Jubilare in ihre Konfirmationskirche nach Königstein. Im kleinen Festgottesdienst trat als Überraschungsgast auch unser ‚Finkenchor' auf und brachte den Diamantkonfirmanden ein Ständchen.

Nach dem Erinnerungsfoto gab es beim gemütlichen Mittagessen einen regen und fröhlichen Austausch über die Konfirmandenzeit in der Ära von Pfarrer Gerber, der bei seinen 1951 Konfirmierten in lebendiger Erinnerung geblieben ist.



www.singschule.net

Die Evangelische Singschule ist online !
Auf der neuen Homepage der Evangelischen Singschule können Sie das aktuelle Kursprogramm, den Singschulflyer und das Anmeldeformular herunterladen. Alles, was unsere Singschule bietet, kann man dort erfahren. Gegenwärtig sind rund 140 Kinder in der Singschule aktiv.

Wer möchte uns unterstützen?
Ihre Spenden für die Singschule sind jederzeit herzlich willkommen! Spenden Sie an:

Förderverein Kirchenmusik e.V.,
Evangelische Singschule Königstein,
Frankfurter Volksbank,
Konto 6300 218 898, BLZ 501 900 00.
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Evangelische Singschule Königstein

Musikalische Früherziehung
Kinder von 2 – 2½ Jahren
Freitag, 15.15 – 16.00 h: Eltern-Kind-Kurs im Kirchenladen

Musikalische Früherziehung
Kinder von 3 – 4 Jahren
Freitag, 16.15 – 17.00h:
Gruppe **1** im Ev. Kindergarten

Freitag, 17.15 – 18.00h :
Gruppe **2** im Ev. Kindergarten

Freitag, 14.00 - 14.45h:
Gruppe **3** im Ev. Gemeindehaus Schneidhain

Donnerstag, 15.00 - 15.45h:
Gruppe **4** im Ev. Gemeindehaus Schneidhain

Musikalische Grundausbildung
Kinder ab 5 Jahren
Donnerstag, 16.00-16.4h
Ev. Gemeindehaus Schneidhain

Felix-Finken
Kinder von 4 - 6 Jahren
Dienstag, 15.00 – 15.25h: Felix-Finken **1** im Ev. Kindergarten

Dienstag, 15.30 – 15.55h: Felix-Finken **4** im Ev. Kindergarten

Dienstag, 15.00-15.45h: Felix-Finken **3** in Schneidhain, Grundschule

Freitag,14.45 – 15.30h:
Felix-Finken **2** im Adelheidsaal

Felix-Kurrende
Kinder 1. – 4. Klasse
Dienstag, 16.15 – 17.00h: Kurrende **1**, Mädchen, Grundschule Königstein

Mittwoch, 15.15 – 16.00h: Kurrende **2**, Jungen, im Adelheidsaal

Dienstag, 16.00-16.45h: Kurrende **3**, Grundschule Schneidhain

Felix-Kantorei
Kinder ab 5. Klasse
Montag, 17.00 - 18.00h in der Friedrich-Stoltze-Schule

Anmeldung
zu allen Kursen im Büro der Singschule Königstein,
Tel.: 06174 – 946953 oder
per Mail: info@singschule.net

Die Zwei von der Baustelle

Johannes Pfaff und sein Cousin Lukas Pfaff haben in den Sommerferien im Kirchgarten ein neues Gartenhaus fachgerecht aufgestellt und angestrichen. Auch die Dachpappe wurde nicht vergessen, denn das Haus muss winterfest sein. Mit einer zarten grünen Lasur, die hier noch nicht zu sehen ist, verschwindet das Haus jetzt optisch im zugewachsenen Hang.

Die beiden Jugendlichen haben selbständig und mit viel Spaß ganze Arbeit geleistet! Alle Achtung und vielen Dank!



Veranstaltungen im Winter 2011 / 2012

Vokalensemble
montags, 19.30 Uhr, Adelheidstift, Burgweg 14
Anmeldung bei Katharina Götz, Tel.: 96 85 24

Kantorei
jeden Dienstag, 19.30 Uhr, Adelheidstift, Burgweg 14

Kinderkirche
Große (ab 2. Schuljahr): 10. + 24. Nov., 8. + 22. Dez. 2011; 19. Jan. 2012
Kleine (bis 1. Schuljahr) 3. + 17. Nov., 1. + 15. Dez. 2011; 12. + 26. Jan. 2012. Immer jeweils donnerstags um 16.00 Uhr im Adelheidstift, Burgweg 14, mit Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer und Dorothee von Keil.

Spielkreis für Kinder ab 2 Jahren
Information im Pfarramt, Tel: 06174 / 73 34

Krabbelkreise für Kinder ab 6 Monaten
nach Verabredung der Kreise, Adelheidstift, Burgweg 14, 1. Stock.
Informationen im Pfarramt, Tel: 06174 / 73 34

Evangelische Singschule
siehe Seiten 24 + 25

Konfitreff
Adelheidsaal, Burgweg 14
K 2013: dienstags, 16.00 Uhr
K 2012: dienstags, 17.00 Uhr

Mittlere Generation Workshop Religion
Treffen nach schriftlicher Einladung! Adelheidsaal, Burgweg 14.
Information bei Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer

Gesprächskreis
Mittwoch, 9. + 23. November, 7. Dezember 2011; 18. Januar, 1.,
15. + 29. Februar 2012,
immer 16.30 Uhr, Adelheidsaal, Burgweg 14,
Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer

Besuchsdienst
Dienstag, 22. November, 9.30 Uhr, Adelheidstift

Geburtstags-Nachmittag für Senioren
Mittwoch, 30. November 2011 („Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“: Barbara Raisig auf Spurensuche im literarischen Verbrechen)
und 25. Januar 2012 (Musikalische Überraschungen mit Kantorin Götz) im Adelheidsaal, Burgweg 14.
Eingeladen sind die Jubilare der beiden Vormonate und immer alle, die Geselligkeit und gute Unterhaltung schätzen!

Seniorensingen
jeweils am 3. Montag im Monat, 16.00 Uhr im Adelheidstift, Burgweg 14.
Frau Strecker, Tel: 56 11, Frau Kraneis, Tel: 37 62, Frau Roselieb, Tel: 50 15

Dämmerschoppen für Herren
Dienstag, 8. November und 13. Dezember (Pfarrhaus) 2011;
10. Januar und 14. Februar 2012,
18.00 – 19.30 Uhr, Adelheidstift, Burgweg 14,
Pfarrer Dr. Neuschäfer

Senioren-Gymnastik
Montags, ab 9.45 Uhr, Adelheidstift, Burgweg 14,
Frau Borutta, Tel: 06082 / 488 889

Seniorentanz
Freitags, 10.30 – 12.00 Uhr, Adelheidsaal, Burgweg 14,
Frau Klein, Tel: 06173 / 67828

Wir sind für Sie da

Evangelisches Pfarramt
Burgweg 16, 61462 Königstein im Taunus
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Internet: **www.evangelische-kirche-koenigstein.de**

Pfarrerin und Pfarrer
Katharina Stoodt-Neuschäfer, Dr. Bernhard Neuschäfer, Tel: 06174 / 7334

Pfarramtssekretärin Sigrun Peckelsen
Bürozeiten, Di - Fr: 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel: 06174 / 7334, Fax: 06174 / 7525 E-Mail: sigpe@gmx.de

Kirchenmusikerin Katharina Götz, Tel: 06174 / 96 85 24
Küster Gerhard Orzechowski, Tel: 06174 / 96 90 53

Spendenkonto der Gemeinde
Frankfurter Volksbank, Kto.: 301 21 87 88
BLZ 50 19 00 00

Evangelischer Kindergarten
Heuhohlweg 22, 61462 Königstein im Taunus
Leiterin Gudrun Gastreich
Bürozeiten, Mo - Fr: 8.00 bis 9.00 Uhr
Tel: 06174 / 7645, Fax: 06174 / 249 808
www.evkiga.de E-Mail: Kigakstein@aol.com

Verein zur Förderung der Kirchenmusik
der Ev. Immanuel-Gemeinde in Königstein
Stellv. Vorsitzende: Inge Lolling, Tel.: 06174 - 23230
Konto: 6000 211 204, BLZ 50 19 0000, Frankfurter Volksbank

Kirchenladen, Kirchstraße 14

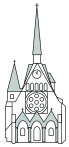
Ökumenische Sozialstation Königstein
Georg-Pingler-Straße 29, Tel: 06174 / 22 66 4

Impressum: Kirchenvorstand der Evangelischen Immanuel-Gemeinde, 61462 Königstein, Burgweg 16.
Redaktion: Katharina Stoodt-Neuschäfer, Dr. Bernhard Neuschäfer, Greta & Georg Hoch.
Der Gemeindebrief erscheint kostenlos für die Mitglieder der Gemeinde.

Gottesdienste in der Evangelischen Immanuelkirche am Burgweg

Erster Advent, 27. November	10.00 Uhr	Musikgottesdienst mit dem Vokalensemble (SN)
Zweiter Advent, 4. Dezember	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (N)
	11.15 Uhr	Taufgottesdienst
Dritter Advent, 11. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst (SN)
Vierter Advent, 18. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst (SN)
	11.30 Uhr	Familiengottesdienst
Heiligabend, 24. Dezember	14.00 Uhr	Krippenspiel für Kleine (SN)
	15.00 Uhr	Krippenspiel für Große (SN)
	16.30 Uhr	Familienvesper mit Kinderchor (N)
	18.00 Uhr	Christvesper für Erwachsene (SN)
	23.00 Uhr	Christmette (N)





Gottesdienste in der Evangelischen Immanuelkirche am Burgweg

Erster Christtag, Sonntag, 25. Dezember	10.00 Uhr	Kantatengottesdienst (SN) J. S. Bach Weihnachtsoratorium, Teil IV
Zweiter Christtag, Montag, 26. Dezember	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (N)
Silvester Samstag, 31. Dezember	17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (SN/N)
Neujahr Sonntag, 1. Januar 2012	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (SN/N)
Sonntag, 8. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst (N)
Sonntag, 15. Januar	10.00 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst (SN) Taufgottesdienst
Sonntag, 22. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst (SN) Taufgottesdienst
Sonntag, 29. Januar	10.00 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst (SN) Taufgottesdienst
Sonntag, 5. Februar	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (N)
Sonntag, 12. Februar	10.00 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst (SN) Taufgottesdienst
Sonntag, 19. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst (SN)
Sonntag, 26. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst (N)